

An die Gemeinderätinnen und Gemeinderäte Soziales und Bildung der Region Bern Südost

Liebe Teilnehmende des Vernetzungsanlasses im Frühbereich vom 21. Mai 2019,
liebe PartnerInnen im Frühbereich der Region Bern Südost

Gerne informieren wir Sie über folgende Punkte:

Kurze inhaltliche Zusammenfassung des Treffens vom 21. Mai 2019

Im ersten Teil der Veranstaltung wurde eine Herleitung der regionalen Vernetzung in der Region Bern Südost vorgestellt. Zudem wurde über Aktuelles informiert:

- Ramona Brotschi, Projektleiterin der Region Bern bei „Die Entdeckung der Welt“ informierte über die Möglichkeiten der Mitwirkung beim Rahmenprogramm der Ausstellung: Die nationale Wanderausstellung „Die Entdeckung der Welt“ (www.entdeckungderwelt.ch) gastiert vom 15. November bis 22. Dezember 2019 im Kornhausforum in Bern. Bisher hat sie in Bellinzona, Carouge, Liestal und Lausanne über 30'000 Besucherinnen und Besucher angezogen; im April macht die Ausstellung Halt in St. Gallen und im August in Winterthur. Die Erlebnisausstellung für die ganze Familie zeigt, wie Kinder die Welt entdecken. Ein Rahmenprogramm mit Aktivitäten im ganzen Kanton Bern soll Vielfalt und Bedeutung der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung, aber auch mögliche Lücken aufzeigen, politische Diskussionen anstossen und Ihre Organisationen in den Fokus von Politik, Familien und Öffentlichkeit rücken ([Beispiel Rahmenprogramm Ostschweiz](#)). Wenn Sie sich für eine Mitwirkung in Form einer öffentlichen Veranstaltung interessieren, melden Sie sich mit Ihrer konkreten Idee bei bern@stimmeq.ch oder telefonisch bei Ramona Brotschi: 031 964 04 44. Träger und Organisator der Ausstellung und des Rahmenprogramms ist der Verein Stimme Q. Weiterführende Informationen zum Verein bietet www.stimmeq.ch. Alle Informationen finden Sie auch in der Präsentation zum Vernetzungsanlass, die auf der unserer Website abgelegt ist.
- Simone Wampfler, Regionalverantwortliche und Kursleiterin der [Elternkurse Starke Eltern – Starke Kinder von Kinderschutz Schweiz](#), informierte über die Elternkurse. Die entsprechenden Informationen finden Sie in der Präsentation zum Vernetzungsanlass, die auf der unserer Website abgelegt ist. Für Details wenden Sie sich bitte direkt an: s.wampfler@bluewin.ch.
- Isabelle Blank, Co-Leiterin von [LernPunkt der Stiftung Heilsarmee Schweiz](#), erläuterte das Angebot der ELMIKI-Kurse (Eltern-mit-Kind), welches sich an fremdsprachige Eltern mit Kindern zwischen 3 Monaten und 4 Jahren richtet:
Kursziele sind die Startchancen der Kinder in Spielgruppe und Kindergarten zu verbessern; die Beziehung zwischen Eltern und Kindern intensiv und bewusst zu gestalten sowie die Unterstützung bei Fragen zu Erziehung, Gesundheit und Förderung von Kindern zu bieten. Kursinhalte sind das Sprechen mit dem Kind, das Spielen, die Ernährung, die Alltagsgestaltung, das Draussen sein, der Tagesrhythmus sowie die Gesundheit.
Der Kurs dauert 15 Wochen à 2 Stunden pro Woche und der nächste Kurs startet nach den Sommerferien. Kursorte sind Bern, Burgdorf und Langenthal.
Der gesamte Kurs kostet CHF 75.00 (gesamter Kurs inkl. Unterlagen und Znüni/Zvieri).

Anmeldung unter: <https://lernpunkt.heilsarmee.ch/anmelden/anmeldeformular-elmiki/>
Webseite: <https://lernpunkt.heilsarmee.ch/unser-angebot/eltern-mit-kind-kurs/>

- Teuta Kryeziu, Familienbegleiterin beim SRK, verweist auf das Angebot der [sozialpädagogischen Familienbegleitung](#). Der entsprechenden Flyer „ Sozialpädagogische Interventionen im Migrationskontext – schnelle Unterstützung für positive Veränderung“ können Sie [hier](#) direkt herunterladen.

Im Anschluss daran fand in heterogenen Gruppen ein Austausch zur Thematik „Beratung von und Zusammenarbeit mit Eltern im Migrationskontext“ anhand von Fallbeispielen statt. Hier wurde angeregt diskutiert und die Teilnehmenden konnten sich in den Gruppen besser kennen lernen.

Nach einer freien Vernetzungszeit vertiefte Tom Morgenegg, Bereichsleiter Bildung und Frühförderung der Informationsstelle für Ausländerinnen- und Ausländerfragen, das Thema anhand eines Referats. Anschliessend beantwortete Teuta Kyeziu, Familienbegleiterin beim SRK im Rahmen eines Interviews Fragen bezüglich den eigenen Erfahrungen als Beratene wie Beratende. Das Interview führte Tom Morgenegg. Zum Schluss gab es eine Diskussion zur Thematik und zur Weiterentwicklung der Vernetzung (vgl. weiter unten).

Dokumente des Anlasses vom 21. Mai 2019

Die Dokumente zum Anlass finden Sie auf der neuen Website der Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern: www.mvb-be.ch. Unter dem Register „[Angebot Fachpersonen](#)“ finden Sie bei der „[Regionalen Vernetzung](#)“ sämtliche Vernetzungsregionen, so auch die Region Bern Südost. Die Dokumente der vorjährigen Veranstaltungen sind noch nicht hochgeladen, dies wird aber im Verlauf der kommenden Zeit passieren, so dass Sie hier bald sämtliche Veranstaltungsdokumente auffinden können. Die Liste der Veranstaltungsteilnehmenden wird aus Datenschutzgründen nicht publiziert, vielmehr wird Ihnen diese als Anhang zugestellt.

Nächstes Vernetzungstreffen

Die anwesenden Akteure haben sich für ein nächstes Vernetzungstreffen ca. in einem Jahr ausgesprochen.

Ein nächster inhaltlicher Schwerpunkt wurde noch nicht festgelegt, allerdings interessieren sich die meisten der Anwesenden für die Thematik Datenschutz. Denkbar wäre auch, eine Art Jubiläumsapéro anlässlich der fünfjährigen regionalen Vernetzung Bern Südost zu veranstalten und das Erreichte zu feiern. Falls Sie dringende Themen für Ihre Region sehen, wenden Sie sich bitte jederzeit an die [Projektleitung](#).

Mitdenken

Für die Unterstützung in der Planung und Durchführung des Vernetzungsanlasses möchten wir uns bei folgenden Personen ganz herzlich bedanken:

- Paul Aebersold, Leiter Sozialdienst, Psychiatricentrum Münsingen
- Tom Morgenegg, Bereichsleiter Bildung und Frühförderung der isa
- Teuta Kryeziu, Familienbegleiterin beim SRK

Wir bedanken uns zudem bei allen Partnerinnen und Partnern für die engagierte Mitarbeit am Treffen und freuen uns auf die Weiterentwicklung der Vernetzung in der Region Bern Südost.

Freundliche Grüsse und eine gute Zeit!

Bea Glaser
Projektleiterin | Responsable de projet

Mütter- und Väterberatung Kanton Bern

Geschäftsstelle | Secrétariat général

Berner GenerationenHaus

Bahnhofplatz 2 3011 Bern

T 031 370 00 20 E-Mail bea.glaser@mvp-be.ch

Besuchen Sie uns auf unserer [Homepage](#) und auf [Facebook](#)